

31. Gewerkschaftstag des BDZ fand in Berlin statt

Vom 28. bis 31. Januar 2019 fand in Berlin der 31. Gewerkschaftstag des BDZ statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die inhaltliche und personelle Ausrichtung des BDZ für die nächsten fünf Jahre.

Nach vorbereitenden Sitzungen der Bundesleitung und des Bundesvorstands sowie verschiedener Tagungsausschüsse am Montag begann die Plenarsitzung des Gewerkschaftstages am Dienstag morgen. An die Begrüßung und die Wahl der Verhandlungsleitung schloß zunächst der Geschäftsbericht der scheidenden Bundesleitung an. Dieser war sodann Gegenstand einer umfassenden und überwiegend kritisch geführten Debatte.

Anschließend verabschiedeten die Delegierten eine neue Bundessatzung. Wesentliche Punkte der Neufassung sind der Wegfall des bisherigen Ständigen Ausschusses Beamtenpolitik und der Fachgruppe Zollfahndung, an deren Stelle vier Ständige Fachausschüsse treten werden: Organisation-Personal-Haushalt, Sicherheitsaufgaben, Zölle und Steuern sowie Informations- und Kommunikationstechnik. Die BDZ-Jugend wird innerhalb des BDZ als eigenständige Jugendorganisation ausgestaltet werden. Zur Gründung der BDZ-Jugend wird voraussichtlich innerhalb des nächsten Jahres ein Bundesjugendtag einberufen werden.

Auf die Satzungsänderung folgten die schon mit großer Spannung erwarteten Neuwahlen der Bundesleitung. Erstmals seit fast 26 Jahren standen zwei Kandidaten für das Amt des BDZ-Bundesvorsitzenden zur Wahl: Neben dem bisherigen Amtsinhaber Dieter Dewes (BV Saarland), der zugleich das Amt des Vorsitzenden des Hauptpersonalrats beim Bundesministerium der Finanzen bekleidet, trat nach einem engagiert geführten Wahlkampf der Vorsitzende des Bezirksverbands Baden und bisherige stellvertretende Bundesvorsitzende Wolfgang Kailer an. Im Ergebnis der geheim durchgeführten Wahl entfielen auf den Kollegen Dewes 76 Stimmen (57,1 %) und auf den Kollegen Kailer 53 Stimmen (39,8 %), so daß das Amt des Bundesvorsitzenden weiterhin von Dieter Dewes wahrgenommen wird.

Auch die Wahlen zu den stellvertretenden Bundesvorsitzenden gestalteten sich spannend, da es hier ebenfalls erstmals seit langer Zeit doppelt so viele Kandidatinnen und Kandidaten wie Ämter gab. Gewählt wurden Adelheid Tegeler (BV Westfalen), Thomas Liebel (BV Nürnberg), Christian Beisch (BV Nord) und Michael May (BV Köln). Weiterhin zur Verfügung gestellt hatten sich die Kolleginnen Petra Baumgartl und Gabriela Raddatz sowie die Kollegen Christian Georg Brüchert und Olaf Wietschorke.

Zu Vorsitzenden der Ständigen Ausschüsse und Fachausschüsse wurden gewählt: Gabriela Raddatz (Frauen im BDZ), Uwe Knechtel (Tarifbeschäftigte im BDZ), Peter Link (BDZ-Seniorinnen und -Senioren), Peter Schmitt (BDZ-Jugend), Sabine Knoth vom OV Rostock (Organisation-Personal-Haushalt), Diana Beisch vom OV GZD Hamburg (Zölle und Steuern), Markus Riha (Sicherheitsaufgaben) sowie Jörg Kirmße (Informationstechnik).

Wir gratulieren allen Gewählten sehr herzlich und wünschen ihnen allezeit eine glückliche Hand.

Der Gewerkschaftstag wurde am Mittwoch mit der traditionellen Kundgebung u. a. in Anwesenheit von Bundesfinanzminister Scholz und einer Feier anlässlich des 70jährigen Bestehens des BDZ fortgesetzt und endete am Donnerstag mit der Beschlußfassung über ca. 160 Sachanträge.

Weitere Informationen unter <https://www.bdz.eu/>

